



An die Eltern der Schülerinnen und Schüler  
der St.Galler Volksschule

Bildungsdepartement  
Davidstrasse 31  
9001 St.Gallen  
T +41 58 229 32 30  
stefan.koelliker@sg.ch  
www.sg.ch

St.Gallen, 2. April 2020

## **Fernunterricht an der Volksschule während der Corona-Pandemie**

Geschätzte Eltern

Wie geht es Ihnen und Ihren Kindern in dieser ausserordentlichen Lage?

Wahrscheinlich waren Sie in den letzten drei Wochen stark gefordert, weil Sie jeden Tag Fragen Ihrer Kinder zum Schulstoff beantwortet haben, die «Technik» zum Laufen bringen mussten, die Kinder getröstet haben, da diese ihre «Schulgspänli» vermissen, im Homeoffice arbeiten mussten oder gar von Kurzarbeit betroffen sind.

Auch wenn Eltern nicht die Rolle als Lehrperson übernehmen müssen und ältere Kinder den Jüngeren in vielen Fällen helfen können, ist jede Familie in dieser Zeit auf vielen Ebenen beansprucht. Dazu kommen die Sorgen um die Schullaufbahn der eigenen Kinder und die Verunsicherung, weil niemand weiss, wie lange diese Situation noch anhält.

Meiner Frau und mir geht es jedenfalls so. Unsere drei Kinder sind ebenfalls zu Hause und wir erleben tagtäglich, wie viel Energie es braucht, die Wochenpläne der Schulen einzuhalten und sich unter den gegebenen Bedingungen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu überlegen.

Ich kann Ihnen als Vorsteher des Bildungsdepartementes versichern, dass kein Kind durch diese Situation in seiner Schullaufbahn benachteiligt wird.

- Das Schuljahr 2019/20 wird als vollwertiges Schuljahr anerkannt.
- In jedem Zeugnis wird es einen Vermerk geben, wonach während der Zeit der Corona-Pandemie kein Präsenzunterricht stattfinden konnte.
- Grundsätzlich soll die Volksschule eine ganzheitliche Bildung vermitteln. In der aktuellen Lage können aber nicht sämtliche Kompetenzbereiche thematisiert und nicht alle regulär geplanten Lehrplaninhalte vermittelt werden. Es gilt, Schwerpunkte zu setzen.

Es ist leider davon auszugehen, dass das Verbot des Präsenzunterrichts noch länger anhält, als bisher durch den Bundesrat bis 19. April 2020 verordnet. Wir arbeiten jedoch mit aller Kraft daran, dass die Kinder im Mai 2020 zumindest in kleinen Gruppen wieder in die



Schule gehen dürfen. Sobald dazu mehr bekannt ist oder sich die Lage ändert, werden Sie erneut informiert.

Vorerst wird der Fernunterricht aber ab 20. April 2020 fortgeführt. Somit erhalten Ihre Kinder nach den Frühlingsferien weiterhin Aufgaben und zusätzlich auch vermehrt neue Lerninhalte durch die Lehrpersonen. Sie als Eltern unterstützen dabei Ihre Kinder, den Tagesablauf zu planen und ihnen für das selbstständige Lernen zuhause einen möglichst geeigneten Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Auch während des Fernunterrichts bleibt die Schulpflicht bestehen. Dies bedeutet, dass die von den Lehrpersonen gestellten Aufgaben von jeder Schülerin und jedem Schüler erledigt werden und sie für Kontaktnahmen durch die Lehrperson während der ordentlichen Unterrichtszeit erreichbar sein müssen. Bitte melden Sie sich direkt bei der Lehrperson, wenn Sie dazu Fragen und Anliegen haben.

Einige Ihrer Fragen lassen sich vielleicht auch mit einem Besuch der Homepage des Amtes für Volksschule beantworten. Unter [www.volksschule.sg.ch](http://www.volksschule.sg.ch) (> Aus dem Amt > Corona) finden Sie wichtige Informationen zur Situation, die regelmässig aktualisiert werden. Unter [www.sg.ch](http://www.sg.ch) (> Informationen und Massnahmen zum Coronavirus) finden Sie zudem wertvolle Tipps und Anregungen für den Alltag mit Kindern und Jugendlichen, kinder- und jugendgerechte Erklärungen zum Coronavirus und wichtige Anlaufstellen bei Krisen, finanziellen Notlagen oder arbeitsrechtlichen Fragen.

Alle Personen rund um die Schule sind herausgefordert und geben ihr Bestes. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das ausserordentliche Engagement aller Beteiligten und bin überzeugt, dass wir gemeinsam diese Krise bewältigen werden.

Für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit danke ich und wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse

Regierungsrat Stefan Kölliker  
Vorsteher des Bildungsdepartementes